



## Camargue-Reis

Reisähre

Der Reisanbau hat sich nach dem 2. Weltkrieg stark ausgebreitet. Durch die großflächige Bewässerung und Drainierung der Böden, verbessert sich seine Qualität erheblich. Der jährliche Anbau beginnt im Frühjahr mit der Nivellierung der Felder. Im April wird der Reis gesät, ab Mai sieht man die jungen Pflanzen aus dem Wasser ragen. Die Erntezeit beginnt im September oder Oktober. Zu diesem Anlass findet in Arles und in Salin-de-Giraud ein spezielles Fest statt, die Prémices du Riz.



Camargue-Pferde

## Camargue-Pferde

Die Geschichte des Camargue-Pferdes reicht mit der Legende um das Urpferd von Solutré weit zurück. Anerkannt wurde die Rasse jedoch erst 1978. Es hat eine Widerristhöhe von ungefähr 1,40 m und zeichnet sich durch Mut, Ausdauer und Widerstandsfähigkeit aus. Es wird mit einem dunklen Fell geboren und bekommt mit ungefähr vier Jahren ein weißes Fell. In der Camargue aufgezogene Pferde leben meistens auf großen Weideflächen. Es ist der treue Begleiter des Gardians und es ist für die Züchter der berühmten Camargue-Rinder in der täglichen Arbeit unabdingbar. Aber auch die Touristen kommen bei den Promenadenritten in den Genuss des Camarguepferdes.

## Tour du Valat

Die private Forschungsstation wurde 1954 gegründet. Zu ihr gehören 2400 ha Land. Sie setzt sich für die Promotion und den Schutz der mediterranen Feuchtgebiete ein.

## Notfallnummern



Europäische  
Notfallnummer  
**112**



Giftnotfallzentrum Marseille  
**04 91 75 25 25**



**15**



**18**



**17**



**3250**



**Achtung: Beachten Sie vor dem Start die Wettervorhersage. Bei Mistralwind sollten Sie nicht wandern oder Fahrrad fahren.**



Reisfelder

## Unterwegs

### Bars und Restaurants

- Hotel Longo Maï (Le Sambuc): 04 90 97 21 91
- L'Estrambord (Le Sambuc): 04 90 97 20 10
- Le Café du Sambuc: 04 90 99 82 73 oder 04 90 97 92 62
- Mas Saint-Bertrand: 04 42 48 80 69

### Fahrradverleih

- Hotel Longo Maï (Le Sambuc): 04 90 97 21 91
- Mas Saint-Bertrand: 04 42 48 80 69
- Restaurant Chez Germaine (Salin-de-Giraud): 04 86 63 60 05
- Tankstelle Bois Sacré (Salin-de-Giraud): 04 90 58 93 03

### Sehenswert

- Manade Jacques Bon: 04 90 97 20 62
- Reismuseum: Reservierung erforderlich - 04 90 97 29 44
- Salin-de-Badon: Reservierung erforderlich bei La Capelière 04 90 97 00 97

## TOURISTENINFORMATION ARLES

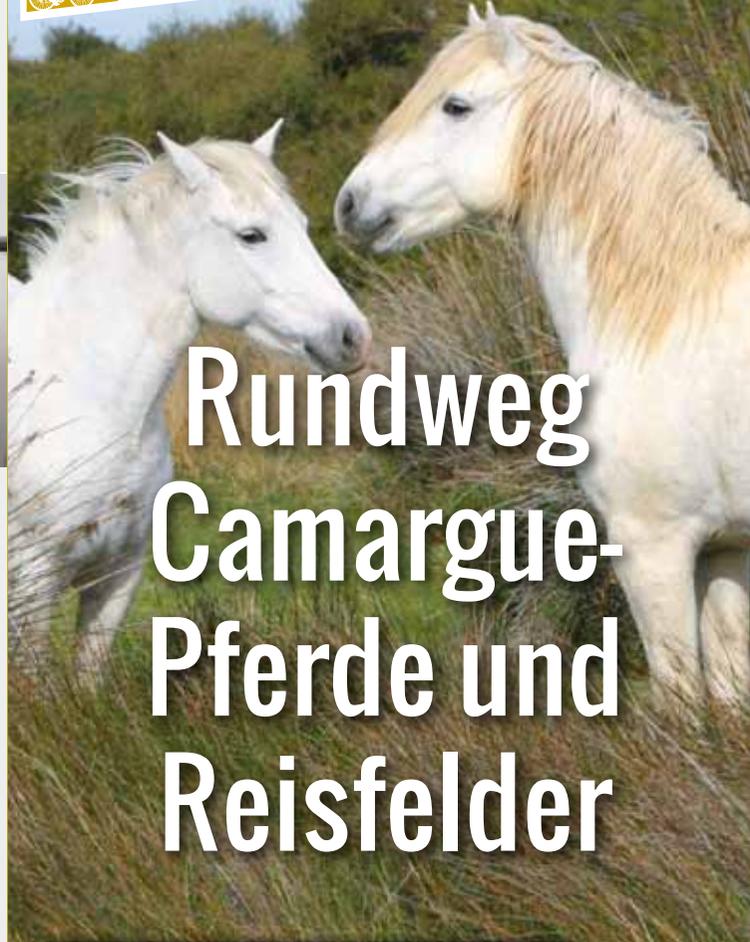
Im Stadtzentrum: Bd des Lices – 04 90 18 41 20  
In Salin-de-Giraud: Rue Tournayre - 04 42 86 89 77  
Anschrift: BP21 - 13633 Arles Cedex  
E-Mail: [ot-arles@visitprovence.com](mailto:ot-arles@visitprovence.com)  
Internetseite: [www.arlestourisme.com](http://www.arlestourisme.com)



Photos: P. Daniel, M. Mercier / Naturpark Camargue - Touristinformation Arles, J.P. Boeuf

Wanderweg  
Fahrrad / Trekking-  
Mountainbike / Auto

**5**



# Rundweg Camargue- Pferde und Reisfelder

Mountainbike ✓  
Trekking ✓  
Fahrrad ✓

3 bis 4 Std. 1 bis 1 ½ Std.

- Start:** Le Sambuc
- Distanz:** 29 km
- Verlängerung Reismuseum:** + 2 km hin und zurück
- Schwierigkeiten:**
  - Überqueren von befahrenen Straßen
  - Bei Mistralwind beschwerlich



# 5 Rundweg Camargue-Pferde und Reisfelder



**1** Verlassen Sie das Dorf nach Süden in Richtung Salin-de-Giraud. Am Ortsausgangsschild **Le Sambuc** nehmen Sie den Fahrradweg auf der rechten Straßenseite der D36 bis zum Punkt **2** (oder mit dem Auto die D36). Nach 1,8 km nehmen Sie rechts die C136 Fiélouse du Sambuc. Nach weiteren 4,5 km fahren Sie über die Brücke des Canal de Fumemorte. Lassen Sie die Forschungsstation **Tour du Valat** links hinter sich. **3** Nach 5,5 km können Sie rechts anhalten und auf die Vogel-Aussichtsplattform steigen, um die Landschaft aus 2 m Höhe zu bewundern. **4** Nach 7,5 km, an der Kreuzung des **Mas de Fiélouse** biegen Sie links nach Süden ab (der Wanderweg ist hier mit Schildern der Region gekennzeichnet).

**5** Nach 10,5 km entdecken Sie ein großes Wohnhaus, das Salin de Badon. Es befindet sich im Naturschutzgebiet. Hier können Sie auf einem Entdeckungspfad die Fauna und Flora erkunden. (Eintrittskarten erhält man bei Reservierung im Informationszentrum La Capelière **4bis** Tel.: 04 90 97 00 97 - **Die Capelière** liegt 7 km weiter rechts an der Kreuzung des Mas de Fiélouse). **6** Bei km 13,5 folgen Sie links dem Schild „Salin-de-Giraud vers Beauduc“. Nach 500 m treffen Sie auf das Mas Saint Bertrand, Ihre einzige Verpflegungsmöglichkeit auf dieser Strecke (Achtung mittwochs geschlossen). **7** Nach 15,5 km nehmen Sie links die **C139 du Petit et Grand Badon**. Bei Kilometer 20 **!**, überqueren Sie die D36 nach Arles in Richtung Bushaltestelle. Seien Sie hier besonders vorsichtig. Nehmen Sie die kleine Straße mit den Pinienbäumen. **8** Nach 500 m biegen Sie rechts auf die C156 **«Draille du Beurre»** ab. Nach 22 km fahren Sie an einer alten Mühle vorbei. Fahren Sie 1 km geradeaus und biegen Sie dann links ab. **9** Nach weiteren 500 m, bei km 23,5 kommen Sie an die Gabelung des Grand Manusclat. Biegen Sie rechts nach Norden ab. **10** Nachdem Sie bei km 27,5 vor dem Petit Patis, einer Kommanderie, und dem Grand Patis vorbeigekommen sind, biegen Sie links nach Westen in Richtung Sambuc auf den **„Chemin de l’Eglise“** ab. Fahren Sie durch das Dorf bis zur D36 **!**. Bitte seien Sie beim Überqueren der Straße besonders vorsichtig.

**Legende**

- Restaurant, Snack
- Bar
- Fahrradverleih
- Picknickplatz
- Manade
- Aussichtspunkt
- Gefahr
- Verlängerung

1km

## Anfahrt

• Von Arles fahren Sie in Richtung Saintes-Maries-de-la-Mer und dann Richtung Salin-de-Giraud über die D36. Parken Sie in Sambuc. Sie können Ihr Fahrzeug im Dorf längs der D36 abstellen.



Elevage de chevaux Camargue

## Verlängerung bis zum Reismuseum

Sie gelangen über den Gemeindeweg **„Draille de la Commanderie“** R68 zum Reismuseum (Reservierung erforderlich - 04 90 97 29 44). Dann nehmen Sie links die D36 **!**.